

AbiSegen 2022/23

Material: Liedblätter, Mutkärtchen, Gitarre, Box (z.B. UE Boom) und Handy oder CD + Abspielgerät, je nach Bedingungen vor Ort

Hinweise: Um dieses Angebot besonders niederschwellig zu gestalten bietet es sich an, an die Schulen zu gehen. Man braucht – mit Einzelsegen – nicht länger als eine Unterrichtsstunde für den AbiSegen.

Mit etwas Überarbeitung lässt sich das Konzept auch für andere Schulabgänger*innen übernehmen (BBS, Pflegeschule, RealschulePlus etc.)

Als bester Zeitraum für den AbiSegen hat sich die Lernphase vor Weihnachten (letzte beiden Wochen vor den Weihnachtsferien) oder die wenigen Tage direkt vor den schriftlichen Klausuren herausgestellt.

Der AbiSegen ist als ökumenisches Projekt gedacht – vielleicht findet sich ja ein*e katholische Kolleg*in, die/der mitmacht: Dann kann man sich beim Einzelsegen aufteilen: eine*r legt die Hände auf den Kopf, eine*r auf die Schulter(n) beim Segen. So haben die Schüler*innen die Wahl ohne etwas sagen zu müssen.

Die Lehrkraft/-kräfte können bei der Textverteilung (Gebet, Lesung, Fürbitten, Geschichte von Colombin o.ä.) mit einbezogen werden.

Beginn: Instrumentalmusik (Konserve oder live)

Begrüßung/Vorstellung/Votum: FZ

Herzlich Willkommen zu dieser **kleinen Andacht** vor euren Abi-Prüfungen. Wir, das sind ... , wollen gemeinsam mit euch diese **kurze Atempause** feiern. Wir möchten diese besondere Phase in eurem Leben ein kleines Stück begleiten und euch Mut und Vertrauen mit auf den Weg geben, der jetzt vor euch liegt.

Wir bauen dabei auf Gott, für den wir keine Leistungen bringen müssen,

auf Jesus, der unser Unterstützer sein möchte

und auf den Heiligen Geist, der uns Zuversicht schenkt.

In seinem Namen feiern wir diese Andacht.

Lied „gott sei über dir“ (JuGoLo 398)

Einstiegsgebet zu Ps 139 GS

Gott, du weißt, wo ich je unterwegs war
und welchen Weg ich jetzt gehe.
Du weißt, wie lang die Wegstrecken meines Lebens waren
und wie lang sie noch sein werden.
Du hast das rechte Maß für alles.

Gott, du hältst mich.
Du lässt mich nicht fallen und du verlässt mich nicht.
Von allen Seiten umgibst du mich.
In dir bin ich immer und überall geborgen.
Du befreist mich aus den Zwängen des Daseins.
Du befreist mich zur großen Freiheit.
Ich bin dein von dir beschütztes Eigentum für Zeit und Ewigkeit.
Deine segnende Hand weiß ich über mir und meinem Weg.
Deine Güte ist zu wundervoll, zu unbegreiflich,
zu groß, als dass ich alles fassen könnte.

Amen.

Lesung: Mt 14,24 (Schülerin CBG)

Das Boot war schon weit vom Land entfernt. Die Wellen machten ihm schwer zu schaffen, denn der Wind blies direkt von vorn. Früh am Morgen, zwischen 3 und 6 Uhr, kam Jesus zu den Jüngern: Er lief über den See.

Als die Jünger ihn über den See laufen sahen, wurden sie von Furcht gepackt. Sie riefen: „Das ist ein Gespenst!“ Vor Angst schrien sie laut auf. Aber sofort sagte Jesus zu ihnen: „Erschreckt nicht! Ich bin es. Ihr braucht keine Angst zu haben.“

Petrus antwortete Jesus: „Herr, wenn du es bist, befiehl mir, über das Wasser zu dir zu kommen.“ Jesus sagte: „Komm!“ Da stieg Petrus aus dem Boot, ging über das Wasser und kam zu Jesus. Aber auf einmal merkte er, wie stark der Wind war und bekam Angst. Er begann zu sinken und schrie: „Herr, rette mich!“ Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen und hielt ihn fest. Er sagte zu Petrus: „Du hast zu wenig Vertrauen. Warum zweifelst du?“

Impuls FZ

Vertrauen – Selbstvertrauen

Petrus hat in der Geschichte zu wenig davon. Immerhin, er hat Mut! Zumindest am Anfang ... Kühn denkt er sich:

„Klar! Das schaffe ich doch locker!“ und geht los. Aufs Wasser.
In die Lernphase.

Und dann kommen die Zweifel.

Trägt mich das Wasser? Kann ich das genauso gut wie Jesus?
Hab ich genug gelernt? Hab ich das richtige gelernt?

Die Antwort von Jesus könnte man auch anders formulieren: „Vertraue!“
Vertraue dir und deinen Fähigkeiten! Vertraue darauf, dass du wer bist, unabhängig von diesen Prüfungen. Gott beurteilt dich nicht nach deinem Abschnitt. Für ihn bist du einfach du. Mit deinen Stärken und Schwächen.

Einer hat das verstanden: Colombin:

Am Hofe gab es starke Leute und gescheite Leute, der König war der König, die Frauen waren schön und die Männer mutig, der Pfarrer war fromm und die Küchenmagd fleißig – nur Colombin, Colombin war nichts.

Wenn jemand sagte: „Komm, Colombin, kämpfe mit mir!“, sagte Colombin:
„Ich bin schwächer als du.“

Wenn jemand sagte: „Wieviel ist zwei mal sieben?“, sagte Colombin:
„Ich bin dümmer als du.“

Wenn jemand sagte: „Traust du dich über den Bach zu springen?“, sagte Colombin:
„Nein, ich traue mich nicht.“

Und wenn der König fragte: „Colombin, was willst du werden?“, antwortete Colombin:
„Ich will nichts werden, ich bin schon etwas. Ich bin Colombin.“

(Peter Bichsel)

Musik (instrumental: Konserve oder live)

Fürbitten: GS und FZ im Wechsel oder Schüler:innen

P1: Gott, wir bitten dich um deine Kraft und um gute Aussichten für das, was vor uns liegt.

P2: Wir bitten dich um deine Ruhe, wo es drunter und drüber geht.

P1: Wir bitten dich um deine rettende Hand, wo wir Angst haben und innerlich um Hilfe rufen.

P2: Wir bitten dich um deine Macht, wo heute und morgen Wunder gebraucht werden.

P1: Wir danken dir, dass du uns treu und helfend zur Seite stehst, auch wenn wir fern sind von dir.

Gemeinsam beten wir: **Vaterunser**

Gesamtsegen: GS

Gott gebe dir

für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet

So segne und behüte dich Gott,
der lebendige und barmherzige,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Ansagen Einzelsegen: FZ

- Wer möchte Einzelsegen (**erklären** und vormachen im Team: Hand/Hände auf Kopf oder Schulter)
- Im Hinausgehen für alle: give-away: „Mutmärtchen“ (Lehrkraft bitten, sich darum zu kümmern)

Instrumentalmusik I (für alle)

Kurze Unterbrechung: es gehen die, die keinen Einzelsegen möchten

Instrumentalmusik II (Einzelsegen)

Einzelsegen:

Gott, der will, dass Dein Leben gelingt, segne dich:

Er gebe dir Kraft und Mut für die anstehenden Prüfungen.

Er gebe dir Selbstvertrauen, Zuversicht und Frieden.

Amen.